



## **AFRIKA/LIBYEN - Premierminister: „Sicherheit ist Priorität meiner Regierung“**

Tripolis (Fidesdienst) – „Libyen ist nicht länger ein Staat, der die Sicherheit anderer Länder und die interne Sicherheit bedroht und dies ist die Priorität meiner Regierung“, dies erklärte der libysche Premierminister Ali Zeidan am gestrigen 19. Dezember bei der Erläuterung der von seiner Regierung auf den Weg gebrachten Sicherheitsmaßnahmen. Der Premierminister bestätigte, dass die vorübergehende Schließung der Grenzen zu Niger, Sudan, Algerien und dem Tschad und Militärzone im Süden des Landes (vgl. Fidesdienst vom 17/12/2012) dienen der Lösung „interner Probleme“ und stünden nicht in Verbindung mit den Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Zeidan der die Nachbarstaaten vor kurzem besuchte, betonte in diesem Zusammenhang, dass diese Nachbarstaaten die eigenen Grenzkontrollen verstärken und damit zur Bekämpfung von Waffen- und Menschenhandel beitragen wollen. Algerien und Niger versprachen zudem rigorose Kontrollen an den eigenen Grenzen zu Mali, dessen Norden derzeit von radikalen Islamisten kontrolliert wird. Der Handel mit Waffen, Drogen und Menschen und die Präsenz verschiedener Milizen, die ihre Waffen noch nicht abgegeben haben, gehören zu den Gründen für die internen Sicherheitsmaßnahmen der libyschen Regierung. (LM) (Fidesdienst, 20/12/2012)